

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 04.04.2008

* 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: DESINTEC® RodEx Paste**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Rodentizid
- **Lieferant/Hersteller:**
AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110
48155 Münster

Tel.: +49-251-682-1
Fax: +49-251-682-2516
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftnformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

* 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten!
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Fertigköder
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
104653-34-1 Difethialon 0,0025%
T+, N; R 26/27/28-48/23/24/25-50/53
- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Bei Einatmen von Stäuben Frischluftzufuhr; bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**
Erbrechen nur auslösen, wenn ärztliche Hilfe nicht schnell zur Verfügung steht.
Erbrechen nur auslösen, wenn der Patient bei Bewusstsein ist.
Erbrechen nur auslösen, wenn Ingestion nicht länger als 1 h zurückliegt.
Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.
Sofort Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 04.04.2008

Handelsname: DESINTEC® RodEx Paste

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Hinweise für den Arzt:**
 - **Folgende Symptome können auftreten:**
Erhöhte Blutungsgefahr
Störung der Blutgerinnung
(blutiges Erbrechen, Nasenbluten)
 - **Behandlung:**
Symptomatische Behandlung
(Dekontamination, Vitalfunktion)
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
Überwachung des Blutbildes
Überwachung der Blutgerinnung (Prothrombin Zeit)
Antidot: Vitamine K1 - 10 mg intravenös, gegebenenfalls wiederholt, und, bei schweren Blutungen, Prothrombin Complexpreparate)
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Wasser im Sprühstrahl
Schaum
Sand
Kohlendioxid (CO₂)
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
 - **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
 - **Zusätzliche Hinweise:**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
-

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 04.04.2008

Handelsname: DESINTEC® RodEx Paste

(Fortsetzung von Seite 2)

- Geeignetes Material für Behälter und Verpackungen:
HDPE (Polyethylen hoher Dichte)
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
 - **Empfohlene Lagertemperatur:** < 40° C
 - **Lagerklasse:** 11 Brennbare Feststoffe
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Bestimmte Verwendungen** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!
-

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen.
Verunreinigte Handschuhe waschen.
Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen.

Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke entsorgen (verbrennen).
- **Atemschutz:**
Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich.
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
- **Handschutz:**
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial:**
Nitrilkautschuk (NBR)
Empfohlene Materialstärke: ≥ min. 0,4 mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Korbbrille (DIN/EN 166)
- **Körperschutz:**
Standard-Overall/Schutzanzug Typ 6
Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden.

D
 (Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 04.04.2008

Handelsname: DESINTEC® RodEx Paste

(Fortsetzung von Seite 3)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	pastös
Farbe:	grün-blau
Geruch:	schwach, charakteristisch

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	> 200°C
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt

- **Flammpunkt:**

nicht anwendbar

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

nicht leicht entzündlich

- **Zündtemperatur:**

415°C

- **Selbstentzündlichkeit:**

ab 359 °C (92/69/EEC, A 16)

- **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Explosionsgrenzen:**

Brandfördernde Eigenschaften	Keine
-------------------------------------	-------

- **Dichte bei 20°C:**

~ 1,26 g/cm³

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**

nicht dispergierbar

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 23°C:**

4,97 log POW
bezogen auf den Wirkstoff Difethialon

- **Weitere Angaben:**

Brennzahl: 2 (kurzes Aufflammen ohne Ausbreitung)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:
Kohlenmonoxid

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral LD₅₀ > 2500 mg/kg (Ratte)Dermal LD₅₀ > 2500 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Im Tierversuch (Kaninchen): keine Reizwirkung

- **am Auge:** Keine Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung Spezies: Meerschweinchen OECD 406

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 04.04.2008

Handelsname: **DESINTEC® RodEx Paste**

(Fortsetzung von Seite 4)

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**

104653-34-1 Difethialon

EC₅₀/48h 0,0044 mg/l (daphnia magna)

IC₅₀/72h > 0,4 mg/l (Alge)

LC₅₀/96h 0,051 mg/l (Onchorhynchus mykiss)

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

- **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- **ICAO/IATA-Klasse:** -

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

- **Transport/weitere Angaben:** Getrennt halten von Nahrungs- und Genussmitteln.

*15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 04.04.2008

Handelsname: DESINTEC® RodEx Paste

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

- **R-Sätze:**

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Richtlinie 98/8/EG Artikel 20 zu beachten (Biozidrichtlinie).

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

M050 Umgang mit Gefahrstoffen
M 053 Arbeitschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

- **Sonstige Informationen:** "Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen**

Klassifizierung (gemäß RL 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)
Allgemeine Überarbeitung
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

- **Relevante R-Sätze**

aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes)
26/27/28 Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
48/23/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT-Chemieservice Marienstr. 3 D-64347 Griesheim
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

- **Ansprechpartner:** Angelika Torges

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit * gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.
